



Sabine Bollig / Marion Ott / Friederike Schmidt / Anja Tervooren (Hrsg.)

Kindheit als Praxis

Kulturanalytische Zugänge zur alltäglichen Herstellung von Kindheit(en)

Festschrift für Helga Kelle

2026, 232 Seiten

broschiert, € 65,00

ISBN 978-3-7799-9428-2

Auch als **E-Book** erhältlich

Kindheit als gesellschaftliche und kulturelle Praxis zu verstehen, die diskursiv verhandelt und im Alltag praktisch hervorgebracht wird, bildet den Kern aktueller Kindheitsforschung. Der Band folgt diesem Verständnis und betrachtet Kindheit als Geflecht von Praktiken. Im Fokus stehen drei Bereiche: die Materialisierung von Kindheit im Zusammenspiel mit Objekten, Prozesse der Normalisierung und Differenzierung sowie die Organisation von Kindheit in komplexen Alltagspraxen. Neben theoretischen Beiträgen werden familiäre Alltage, Kindermedien, Kindertagesbetreuung, Grundschule sowie Bildungs- und Betreuungsinfrastrukturen analysiert. Die Etablierung dieser Perspektive ist eng mit dem Werk von Helga Kelle verbunden. Seit den späten 1990er-Jahren hat sie zentrale empirische, theoretische und methodologische Impulse zur Erforschung kindlicher Praktiken und insbesondere früher Kindheit gegeben, die weit über die Kindheitsforschung hinauswirken.

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Kindheiten materialisieren

Berührung, Körper und smarte Geräte in digitalen Kindheiten
Emotionen als Praxis. Kindliches Fühlen als pädagogischer Gegenstand in der Kindertagesstätte
Kinderkultur revisited oder was ist Kindern im erinnerungskulturellen Kinderbuch zumutbar?
Meeting the Kita halfway. Ethnografische Perspektiven auf Kindertageseinrichtungen als komplexe Lebenswirklichkeit

Kindheiten norm(alis)ieren und differenzieren

Das Smiley-Rennen. Zur Konstruktion der Normalität von Devianz im Diskurs um Belohnungssysteme in der Grundschule
Körper und Verkörperung in der Kindheit. Zwischen Normalisierung und Behinderung
Störungen aufgreifen: Anregungen psychoanalytischer Perspektiven für pädagogische und erziehungswissenschaftliche Zugänge zu Kindheit und Jugend
Doing Gender in der Adoleszenz: zur Bedeutung pädagogischer Generativität in der Jugendarbeit
Schälen können und Milch kennen. Zur Pädagogizität generationaler Differenzierungen und deren Verschränkung mit geschlechtlichen Unterscheidungen im frühpädagogischen Alltag

Kindheiten organisieren

Ethnografien des Organisierens – (nicht nur) am Beispiel des Kinderschutzes
Ausbau öffentlicher Erziehung: Zur Mitwirkung von Kindern an der Infrastrukturarbeit
Discussing Children's Complaints about Naptime in Finnish Early Childhood Education and Care

Mit Beiträgen von:

Maarit Alasuutari
Klaus Amann
Meike Sophia Baader
Melanie Babenhauserheide
Angela Bauer
Sabine Bollig
Georg Breidenstein
Jennifer Carnin
Stephan Dahmen
Florian Eßer
Ulrike Graff
Christina Huf
Sabine Kaiser
Nina Kläsener
Markus Kluge
Marion Ott
Emely Poddey
Friederike Schmidt
Wolfgang Schröer
Mimmi Sulkanen
Anja Tervooren
Jutta Wiesemann

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim